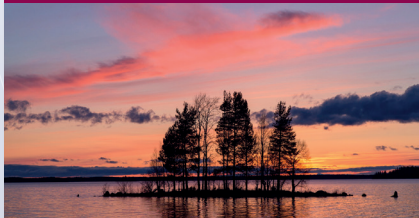


DAS PROGRAMM

Pünktliches Erscheinen ab 12:15 Uhr sichert beste Plätze!

13:00

Axel Gebauer:
KARELIEN
Wildes Land aus Licht und Wasser

Weit im Nordosten Europas, zwischen Finnland und dem Weißen Meer, liegt Karelrien, ein Land aus Wasser, Wald und Moor, ein Paradies für Tiere. Dort soll es nur zwei Jahreszeiten geben, den 8 Monate langen Winter und den viermonatigen Sommer. Licht hat daher in Karelrien eine ganz besondere Bedeutung.

www.gebauer-wildphoto.com
13:30

Jo Behm
BEI DEN RIESEN IM URAL

An Europas Grenze zu Asien stehen im Ural riesenhafte steinerne Gestalten. Die etwa 20 Meter hohen Felstürme von Manpupuner beeindrucken als Gruppe eigenwilliger Persönlichkeiten, die für phantasievolle Interpretationen oder Legenden Anregung bieten. Kommen hier auch Kletterer auf Ihre Kosten? Wie überhaupt gelangt man dort hin?

14:15

Jürgen Roloff
MONERON
Geheimnisvolle Insel im Japanischen Meer

1988 im August: „Wenn ihr so weiterfahrt, seid ihr in Japan ...“

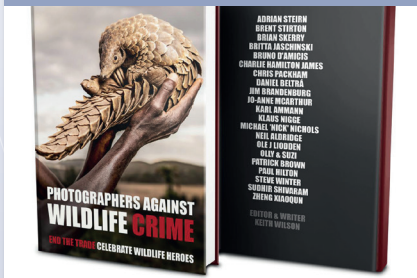
Endlich! Wir sind am anderen Ende von Asien, was für DDR-Bürger so selbstverständlich nicht ist. Im Hafen von Cholmsk im Westen der Insel Sachalin bricht unsere kleine Gruppe mit der hochseetüchtigen Zweimaster-Yacht „Flagman“ zur etwa 100 Kilometer entfernten Insel Moneron auf. Das Abenteuer „Expeditionsgesellschaft“ beginnt, in dem wir über vier Jahre neben Moneron die Insel Sachalin, die Kurilen und Kamtschatka bis zur Beringinsel erkunden.

www.eastfoto.org
14:45

Richard Löwenherz
TSCHUKOTKA
Auf eigene Faust ans Ende der Welt

Getrieben von der Sehnsucht nach unberührter weiter Wildnis und einem ursprünglichen Leben im Einklang mit der Natur, begibt sich Richard Löwenherz im Sommer 2018 in den nordöstlichsten Zipfel Russlands. Mit einem Fatbike und einem Schlauchboot durchquert er auf eigene Faust das unbesiedelte Landesinnere von den Kolymasümpfen bis zur Beringsee. Dabei legt er sich mit umherstreunenden Braunbären an, trifft auf verwegene wie hilfsbereite Menschen und nimmt teil am archaischen Leben der nomadisch umherziehenden Rentierzüchter vom Volk der Tschuktschen. Doch zur unglaublichsten Begegnung kommt es dort, wo er niemanden mehr erwartet...

www.lonelytraveller.de
15:30 – 16:30
KAFFEE & KUCHEN
Bitte selbstgebackenen Kuchen mitbringen!

16:30

Keith Wilson (UK)
THE THIRD EFFECT – Wenn sich Bilder und Worte verbinden

Fotoredakteur und Journalist Keith Wilson hat ein Jahrzehnt mit einigen der weltweit führenden Naturschutzfotografen zusammengearbeitet, um Artikel, Bücher und Ausstellungen zu produzieren, die sich auf gefährdete Arten, den Grausamkeiten des Wildtierhandels und die Bedrohungen für Tiere durch industrielle Landwirtschaft und den Verlust der biologischen Vielfalt fokussieren. Er glaubt, dass die Fotografie als Medium zum Erzählen von Stories eine größere Wirkung entfaltet, wenn Fotografen miteinander – und mit Autoren – zusammenarbeiten, um ein breiteres Publikum zu erreichen und Veränderungen anzustoßen. Er wird einige der Hintergrundgeschichten vorstellen.

www.keithwilsonmedia.com/
17:15

Britta Jaschinski (UK / GERMANY)
DIE KAMERA ALS WAFFE GEGEN UMWELTKRIMINALITÄT

Britta arbeitet mit Regierungen, Behörden und Umweltorganisationen, um dem illegalen Handel mit Wildtieren ein Ende zu bereiten. Sie ist Mitgründerin zweier globalen Kampagnen - The Evidence Project und Photographers Against Wildlife Crime, die sich auf die universelle Sprache der Fotografie stützen, um den Zusammenhang zwischen der Ökosystem-Zerstörung, den lebensbedrohlichen Folgen für Wildtiere und Pflanzen und dem Ausbruch tödlicher neuer Krankheiten zu zeigen. Jaschinski erklärt wie Gesetzgeber und Verbraucher das ändern können, um eine nachhaltige Zukunft für Menschen und Tiere zu gewährleisten.

www.brittaphotography.com
18:00

Ugo Mellone (IT)
ZWISCHEN SAND UND FELSEN – WILDTIERSUCHE IN DER SAHARA

Region heterogene Landschaften, bevölkert von scheuen Tieren, die an extreme Bedingungen angepasst sind. Ugo hat sie in vielen Jahren, langen Ansitzen und mit speziellen Kamerafallen fotografieren können und dabei auch Ihre Bedrohungen dokumentiert.

www.wildphoto.it
18:45 – 20:00
ABENDESSEN
20:00

Peter Romanov (RUS)
WRANGEL – TIERPARADIES AM „ENDE DER WELT“

Sechs Monate verbrachte der Moskauer Zoologe und Naturfotograf Peter Romanow im 7.600 km² großen UNESCO-Weltnaturerbe im äußersten Nordosten Russlands. Meist von einem dichten Packeisgürtel umschlossen, ist die Wrangelsinsel nur wenige Wochen im Jahr per Schiff erreichbar. Eisbären und Moschusochsen durchstreifen die erstaunlich artenreiche Tundra, Schneegänse brüten an geschützten Stellen. Rund um die Insel lebt die größte Population des Pazifischen Walrosses und befinden sich reiche Futtergründe für Grauwale, die Tausende Kilometer von Mexiko nach Norden wandern.

21:00

Torsten Sachs
COVID-FREI IM EIS DABEI
Unterwegs mit der größten Arktis-Expedition aller Zeiten

Tromsø, Januar 2020: Schiffscrew, Wissenschaftler:innen der MOSAiC-Expedition machen sich per Eisbrecher Kapitän Dranitsyn auf in Richtung Nordpol. Tut man das? Im arktischen Winter bis fast an den Nordpol zu fahren? Eigentlich nicht – und Torsten erzählt, warum und wie es ist, es doch zu tun. Was als zweimonatige Reise gedacht und mit Plänen für alle Eventualitäten – bis auf eine – ausgestattet ist, wird zum längsten Expeditionsabschnitt, der in Nacht und Eis beginnt, mit dem ersten Licht doch noch das ersehnte Ziel erreicht, dort dann feststeckt, und erst nach fünf Monaten in einer ganz anderen Welt endet.

ab 22:00
NACHTPLAUSCH
Für Getränke wird gesorgt.